

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

### **Situation im Rettungsdienstbereich Stuttgart**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Notarzt- und Rettungsdiensteinsätze (aufgeteilt nach Einsätzen mit und ohne Sondersignal) gab es im Jahr 2023 jeweils im Rettungsdienstbereich Stuttgart?
2. In wie viel Prozent aller Einsätze (mit und ohne freigegebene Sonder- und Wegerechte) im Jahr 2022 sowie im Jahr 2023 wurden jeweils die Hilfsfristgrenzen von 10 sowie 15 Minuten eingehalten (Angaben in Prozent. Aufgeschlüsselt nach Monaten)?
3. Wie lange war die mittlere und maximale Zeit zwischen Einsatzannahmeende bis zum Eintreffen am Einsatzort im Jahr 2023 bei Einsätzen ohne Sondersignal (bitte Darstellung unter besonderer Berücksichtigung dieser Einsätze hinsichtlich des Erreichungsgrades bei der Hilfsfrist je abgefragtem Monat)?
4. Wie hat sich die in Drucksache 17/2130 abgefragte Personalsituation bei den in der Notfallrettung durchführenden Leistungserbringern sowie in der ILS im Fachbereich Rettungsdienst in Stuttgart verändert (bitte unter Angabe der Anzahl des jeweils eingesetzten Personals, der Vollzeitäquivalente, jeweils prozentualer Anteil der Schichtausfälle im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023, aufgeschlüsselt nach Monat und Organisation)?
5. Ist die Stationierung neuer Rettungsmittel in Stuttgart geplant (bitte unter Angabe des jeweiligen Datums, ab wann diese zur Verfügung stehen sowie des Standorts)?
6. Wie oft konnten im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023 Rettungsmittel sowie Plätze in der ILS im Fachbereich Rettungsdienst nicht besetzt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Hilfsorganisation, Monat, Angabe in Vorhaltestunden sowie unter Darstellung aller vorliegenden Gründe wie z. B. hohe Auslastung, Vollarbeitszeit statt Bereitschaftsdienst, Personalmangel, kurzfristige Erkrankung, technische Defekte ggf. unter Angabe des jeweils ersetzenden Leistungsträgers oder Kooperationspartners)?
7. Wie haben sich die Personalausfallzeiten bei den in der Notfallrettung durchführenden Leistungserbringern sowie in der ILS im Fachbereich Rettungsdienst in Stuttgart im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023 verändert (aufgeschlüsselt nach Rettungsmittel, Organisation, Minuten Soll, Minuten Ist, Abweichung in Minuten, Abweichung in Prozent)?

8. In wie vielen Fällen haben außerhalb des Rettungsdienstbereichs im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023 stationierte Rettungsmittel im Rahmen der Überlandhilfe im Stadtgebiet Stuttgart Einsätze übernommen (bitte nach Notarzt- und Rettungswageneinsätze aufgeschlüsselt sowie nach Monaten)?
9. In wie vielen Fällen wurde die Betriebsmedizin der Firma Bosch, Daimler AG und Porsche (in Bezug auf entsandte Rettungsmittel - Rettungswagen) im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023 für einen Einsatz außerhalb der Werke angefordert bzw. wie oft wurden Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Stuttgart (ohne Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug der FW) für medizinischen Erstversorgungen eingesetzt (nach Monaten aufgeschlüsselt)?
10. Welche Erkenntnisse liegen ihr derzeit auf Grundlage der in Drucksache 17/3723 im Laufe des Jahres angekündigten Erhebungsvorschläge der trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg (SQR-BW) bezüglich der Fragestellung vor, in wie vielen Fällen sich Fehlfahrten ereigneten sowie nicht benötigter Rettungsmittel aus unterschiedlichen Gründen, beispielsweise da die gewöhnliche Konsultation eines (ggf. Fach-) Arztes ausgereicht hätte (Angabe in Prozent im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023)?

24.01.2024

Haag FDP/DVP

#### Begründung

Aufgrund der besonderen Bedeutung eines einsatzfähigen Rettungswesens, sollen mit dieser Anfrage die aktuellen Entwicklungen und die Einsatzzahlen beleuchtet werden, um ggf. Schlüsse hinsichtlich einer verbesserten oder verschlechterten Situation im Rettungswesen in Stuttgart seit Juli 2023 zu ziehen.